Zeitdiebe in den Griff bekommen

Zeitmanagerin Anna Jelen referierte im Wunderraum mit Humor über Zeit und emotionale Momente.

Um den Zeitdieben auf die Spur zu kommen, reiste eine grosse Schar Schwyzer KMU Frauen aus allen Kantonsrichtungen nach Pfäffikon. Andrea Schelbert, Präsidentin der KMU Frauen des Kantons Schwyz, begrüsste die Referentin und die Unternehmerinnen herzlich zum Herbst-Event und freute sich, dass Vorstandsfrau Maria Bassi und ihre Geschäftspartnerin Elisabeth Hirtl ihre Räume zur Verfügung stellten.



Die KMU-Vorstandsfrauen, die dem Referat in Pfäffikon beiwohnten: Susanne Sägesser (v. l.), Maria Bassi, Miriam Kälin, die Referentin Anna Jelen, Andrea Schelbert, Anna Zehnder und Rita Lüönd. Bild zvg

Nein sagen lernen

Ohne Werkzeuge aber mit spannenden Geschichten und neuen Denkanstössen vermittelte Anna Jelen, wie Zeitfresser eliminiert und unvergessliche Momente kreiert werden können. Ihr Ziel war es, die Zuhörerinnen zu inspirieren, die unterschiedlichsten Momente der Zeit wahrzunehmen, sie zu nutzen und zu geniessen. Die emotional intensiv erlebten Momente bleiben besser in Erinnerung. Die Referentin empfiehlt aber nicht, immer nur im Moment zu leben – würden wir uns darauf beschränken, würde die Motivation fehlen, auf etwas hinzuarbeiten.

Die Beschleunigung des sozialen Wandels, des Lebensrhythmus und der Technologieentwicklung erzeugen weltweit Zeitkrisen. Dazu kommt die Explosion der unbegrenzten Möglichkeiten, die freier macht, die aber auch den Entscheidungsdruck erhöhen. Dies alles kann nicht durch klassisches Zeitmanagement gemeistert werden. Denn dieses ändert nichts am beklemmenden Gefühl vieler Menschen, sie hätten zu wenig Zeit und ihnen laufe die Zeit davon. Es ist jedoch eine Illusion, dass man mit einem guten Zeitmanagement das Zeitproblem in den Griff bekommt. Viele Menschen müssen lernen, mehr Nein zu sagen, sich auf wenige wichtige Dinge zu konzentrieren sowie Momente zu schaffen für sich und andere.

Der Reminder folgt per Briefpost

Was zählt wirklich? Jede Teilnehmerin schrieb auf eine Karte, welche Momente sie in ihren Alltag einbauen möchte, steckte die Karte danach in ein an sich adressiertes Couvert und irgendwann wird Anna Jelen den Teilnehmerinnen den Reminder per Post verschicken.

Andrea Schelbert bedankte sich bei der Referentin mit der etwas anderen Sichtweise zum Thema Zeit und informierte die Frauen, dass am Winterevent vom 6. Februar hinter die Kulissen der Milchmanufaktur Einsiedeln geschaut wird.

Die anschliessenden geselligen Momente wurden mit einem genussvollen Apéro riche abgerundet. Alles in allem ein gelungener Abend mit vielen Denkanstössen. (*eing*)